Louisville eine Million Dollar Geld und zehntausend Einwohner gekostet hat. Ihn darf man wohl einen theuern Repräsentanten nennen.

Die Gattin eines Rejies wollte in einer Gesellschaft ihren Mann rühmen, und sprach: "Es sind schon viele vornehme Personen in den Armen meines Mannes gestorben." Da entgegnete eine junge Schöne: „Und ich bin in seinen Armen gesund geworden."

Marktpreise.

Hamburg, 12. October 1855

	Von		bis		Port	
Mehl per 100 Pfd.	$4	4	0	0	0	0
Weizen per Buschel	1	6	0	0	0	0
Roggen do.	0	7	8	0	7	0
Gerste do.	0	6	5	0	0	0
Hafer do.	0	3	0	0	0	0
Erbsen do.	0	5	0	0	0	0
Kartoffeln do.	0	2	0	0	0	0
Butter per Pfd.	0	1	3	0	0	0
Eier per Dtzd.	0	1	0	0	0	0
Heu per Tonne	11	0	0	11	0	0
Wolle	0	1	4	0	2	0

Bekanntmachungen.

An die Abonnenten des „Lichtfreundes."

Diejenigen der geehrten Abonnenten des „Lichtfreundes" die bis jetzt noch Nichts bezahlt haben, sind ersucht, an den Unterzeichneten für das erste halbe Jahr Zahlung zu leisten.

P. Gfrörer,
in der Druckerei des „Hamb. Beobachters."
Hamburg, 26. Oktober 1855. 42—

Entlaufen,

dem Platze des Unterzeichneten am 19. October eine braune 4jährige French-Stute. Auf dem Rücken hat sie eine Sattel-Wunde. Derjenige, der dieselbe dem Unterzeichneten zurückstellt, oder über dieselbe Auskunft geben kann, erhält eine angemessene Belohnung.

Heinrich Liersch.
Township Halle, Wilmot, den 26. October 1855. 42—3Mt.
(Der Canadier ist ersucht zu copiren.)

Einladung zur Subscription auf

Goethe's, Schiller's und Lessing's Sämmtliche Werke,

Zu dem Preise von $10. 20.

Ferner auf:

Die Deutschen Klassiker, 10 Cts. die Lieferung.

Humboldt's „Kosmos" 20 Lief. a 10 Cts.

Zschokke's Novellen und Dichtungen, 3 Bände oder 45 Lieferungen, a 10 Cts.

Hauff's sämmtliche Werke 1 Band oder 15 Lieferungen a 10 Cts.

Thomas Paine's sämmtliche Werke, 3 Bände, 24 Lieferungen zu 10 Cts.

Volney's Ruinen, oder Betrachtungen über die Umwälzungen der Reiche 4te Auflage, geb. 75 Cts.

Talleyrand's Schreiben an Pabst Pius VII. zu 12½ Cts.

Geheime Verhaltungsbefehle der Jesuiten zu 12½ Cts.

Thomas Paine's Portrait in Folio zu $1. 0.
" " " in Quarto 37½ C.
" " " in Octavo 12½ C.

☞ In der Office des Beobachters werden auf obige Werke Bestellungen angenommen.

Ein fremdes Rind

befindet sich seit diesem Frühjahr auf dem Platze des Unterzeichneten, an der Oderstraße, in der Nähe von St. Agatha. Dasselbe ist von schwarzer Farbe, mit einem weißen Flecken am Bauche. Der rechtmäßige Eigenthümer ist ersucht, dasselbe gegen Bezahlung der Kosten abzuholen.

Adam Sip.
St. Agatha, 26. Oktober 1855. 42—3

Mahlen u. Schroten.

Der Unterzeichnete, indem er einem einsichtsvollen Publikum für seine ihm bisher sehr liberale Unterstützung seinen Dank abstattet, wünscht dasselbe zu benachrichtigen, daß er alle nöthigen Verbesserungen vollendet hat, auch daß er einen Miller in Dienst genommen hat, der sein Geschäft vollkommen versteht. Er ist daher bereit, das Mahlen und Schroten auf das Schnellste und Beste zu besorgen. Er ist sicher, daß ein Jeder, der ihn mit Aufträgen beehrt, immer wieder bei ihm vorsprechen wird. Mahlen und Schroten wird täglich gethan. In der

Wollenfabrik

werden alle Sorten Tuch, Satinetts, Halbleinen und Teppiche verfertigt, sowie jede Art Kundenarbeit, nämlich: Karten, Spinnen, Weben, Färben, Walken, Scheeren, Pressen u. s. w. auf das Schnellste gethan.

T. G. S. Nevills.
Neu-Hamburg, 26. Oktober 1855.

Oeffentliche Versteigerung.

Der Unterzeichnete beabsichtigt auf seinem Platze, Lot No. 13, an der Südseite von Schneiderstraße, Wilmot,

am Samstag den 10. November,

nachstehende Gegenstände in öffentlicher Versteigerung zu verkaufen, nämlich;

Eine tragende Stute, 5 Jahre alt, ein 2½ Jahr altes Pferd, zwei Milchkühe, ein tragendes Rind, 2½ Jahre alt, Heu bei der Tonne, Kartoffeln bei der Buschel, eine wohleingerichtete Weberei, um Teppiche und gewöhnliches Tuch zu weben, eine Strickmaschine, eine Windmühle, Gabeln und Wurfschaufeln, drei vollständige Betten, ein großer Kochofen, ein Wollrad, ein Spinnrad, ein Haspel, eine Baumsäge, 2 einspännige Wägen, eine Blockkette, und andere Ketten, ein Küchenschrank, ein Eckschrank, und vielanderer Gegenstände, zu zahlreich, um hier anzuführen.

Bedingungen: Alle Summen von $4 baar; auf Summen von $2 und darüber wird 12 Monate Credit gegeben, gegen gute verbürgte Versprechungsnoten.

Der Verkauf beginnt um 10 Uhr V. M.

Isaac Moser.
Wilmot, 26. Oktober 1855. 42—3

Baar Geld!! Bar Geld!!!

Thomson & Ross

bezahlen baar Geld für jede Quantität

Weizen oder Roggen,

wenn dieselbe in ihrer Mühle abgeliefert wird.

Neu Hamburg, 19. Oct. 41—

Ein Barbier Shop in Hamburg!

Der Unterzeichnete, ein praktischer Barbier, zeigt hiermit an, daß er dem lange gefühlten Bedürfnisse eines Barbiershops in Hamburg abgeholfen hat. Sein Shop befindet sich vorläufig im Hause des Hrn. Christoph. S. Nahrgang. Er besucht, wenn es gewünscht wird, Herren in ihren Wohnungen.

Edward Aken.
Hamburg, 12. Oktober 1855 40—

Notiz.

Alle Diejenigen, welche dem Unterzeichneten entweder auf Buch-Rechnung oder Noten schulden, werden bei Vermeidung von Kosten hierdurch aufgefordert, bis zum 1. Dezember dieses Jahres Zahlung zu leisten.

John Ernst.
Petersburg, 3. Oct. 1855. 39—m3t.

Franklin Hotel

von

Philipp Poth.

Der Unterzeichnete macht andurch dem Publikum die ergebene Anzeige, daß er sein

großes, neues Hotel

in dem neuen zweistöckigen Hause, nahe dem früheren Hotel von Georg Gaukel in Schneiderstraße, eröffnet hat. Durch die größeren Räume, welche sein Haus darbietet, ist er in den Stand gesetzt, dem reisenden wie dem hiesigen Publikum größere Bequemlichkeiten zu bieten, als irgend ein anderes Gasthaus in Berlin und der Umgegend. Ebenso sind zur Aufnahme von täglichen und wöchentlichen Kostgängern alle Vorbereitungen getroffen, die besten Weine und Liquöre angeschafft und die Preise so billig, als sie nur je gestellt werden können.

Philipp Poth.
Berlin, 19. Oktober 1855. 41—4

Eröffnung

des

neuen

Kaufladens

von

Kranz & Stroh,

Königstraße, Berlin.

Die Unterzeichneten beehren sich den Bewohnern Berlins und der Umgegend anzuzeigen, daß sie in dem früher von Wm. Davidson innegehabten Lokal ihr

neues Geschäft

eröffnet haben. Das

Waarenlager

enthält einen vollständigen Vorrath von

ganz neuen Waaren,

die nach den Bedürfnissen der Bevölkerung und aus den neuesten und modernsten Stoffen ausgewählt sind.

Außer den gewöhnlichen

Ausschnitt & Eisenwaaren,

Spezereien,

Glaswaaren, Porzellan und irdenem Geschirr,

das sie in großen Quantitäten erhielten, machen sie besonders aufmerksam auf ihre

amerikanische Satinetts,

die in Billigkeit und Güte nicht übertroffen werden können.

Ferner auf eine Auswahl von

Hobeln,

aus der berühmten Fabrik von White in Buffalo.

Auch sind sie mit einer großen Quantität von

Hamburger Käse

versehen, den sie im Ganzen und Einzelnen billig ablassen.

Indem sie noch bemerken, daß ihr Lager auch vollständig mit Modeartikeln aller Art für Herren und Damen, sowie mit Liquören von erster Qualität versehen sein wird, empfehlen sie ihr neues Geschäft Allen und Jedem in der festen Ueberzeugung, daß die bei ihnen gemachte Einkäufe dem Werthe und Preise nach Jeden zufriedenstellen werden.

Karl Kranz.
Heinrich Stroh.
Berlin, 18. October 1855. 41—3M

Versteigerung.

Freitag, den 2. November,

sollen auf dem Platze des Unterzeichneten folgende Gegenstände an den Meistbietenden verkauft werden.

1 Pferd, acht Jahre alt, 1 sechsjährige tragende Stute, 1 neunjährige tragende Stute, 2 Füllen, diesjährig, 5 Schafe, englische Zucht, 3 Kühe, ein trächtiges Rind, 1 zweijähriger Bull, 3 Kälber, von diesem Frühjahr, 1 Zuchtschwein mit 5 Jungen, 1 Wagen mit eisernen Achsen, 1 hölzerner Wagen, 1 Doppelschlitten, 1 Kutter, 1 Windmühle, 1 Strohschneidebank, 3 Sett Pferdegeschirr, 1 Stubenofen mit Rohr, 1 Kochofen mit Rohr, 1 Dreschmaschine, 1 Blockkette, 2 Zuckerkessel, Heu- und Mistgabeln, 1 Eckschrank, 1 Rübenschrank, 1 Tisch nebst mehreren anderen Gegenständen.

Anfang: Vormittag um 9 Uhr.

Bedingungen. Alle Summen von $4 und darunter müssen baar bezahlt werden; für alle Summen über diesen Betrag wird ein 4monatlicher Kredit gegen gut verbürgte Versprechungsnoten gewährt.

Louis Zöger.
J. C. Herrington, Ausrufer.
Petersburg, 19. Oktober 1855. 41—3

1855. 1855.

Herbst-Einfuhr.

Ellenwaaren, Eisenwaaren, Groceries u. c.

Der Unterzeichnete legt jetzt einen der umfangreichsten Vorräthe der obigen Waaren in diesem Theile des Landes zum Verkauf aus. Da er unter den vortheilhaftesten Bedingungen in den ersten Häusern der Ver. Staaten und der Canadas eingekauft hat, so ist er im Stande, so billig als irgend ein anderes Etablissement in Canada West zu verkaufen.

ELLENWAAREN.

Kleiderstoffe, Lange u. viereckige Schawls Coburgs, Gedruckte Stoffe, Orleans, Satinette, Tweeds, Doeskins, Ganze Tuche, Cassimiere, Breite Tuche, Westenstoffe, Pelzhüte, Filzhüte, Tuch-, Plüsch- u. Pelz-Mützen Gala Plaids, Moleskin, u. s. w. c.

Groceries:

Thee, Zucker Taback, Schnupftaback, Allspice, Pfeffer, Kaffee, Reis, u. s. w.

Oele und Farben von allen Sorten.

Harte Waaren:

Nägel, Kitt, Blockketten, Vorspannketten, Strangketten, Halterketten, Taschenmesser, Messer und Gabeln c.

Pinsel zum Anstreichen und Weißwaschen.

Färbestoffe:

Alle Sorten bester Qualität.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden in Tausch angenommen.

Wm. Hunter.
Neu-Hamburg, 12. October, 1855. 40—3 mt.

Wirthschafts-Eröffnung.

Christoph S. Nahrgang

in

NEU HAMBURG,

macht einem geehrten Publikum die Anzeige daß er in seinem Hause einen

Restaurations-, Wein Bier und Liquor Saloon

eröffnet hat und sich bemühen wird, seine Gäste mit den besten Getränken und Speisen zu bedienen. Indem er sich dem hiesigen wie dem auswärtigen Publikum empfiehlt, hofft er auf zahlreichen Besuch.

☞ Sein Schuhmachergeschäft wird von ihm nach wie vor betrieben.

Christ. S. Nahrgang.
Neu-Hamburg, 21. Sept. 1855. 37—

LIST OF LETTERS

Remaining in the New-Hamburg Post-Office up to the 4th day of October, 1855.

Alles Adam	McNight Mich.
Adam John	Molk Caspar
Ankemann John	Macascy Pat
Bitner Henry 2	Musler C. G.
Bricker Joseph	Miller Philipp
Bartholemew Nick	Miller Catharine
Brodrecht Jacob	Meer John
Bailey W. Dr.	Marks Alex. ?
Bergey Jacob	Moehlmann C.
Cochrane Thomas	Oppermann Hen.
Clerk William	Popple Martin
Cairnes James	Robinson Wm. 2
Culligan Mary	Ryan Widow
Cleghorn William	Reitz John
Dease Wm.	Ryan John
Dearlam Peter	Ritzer Joseph
Daniva Joseph	Roland Michael
Deichert Henry	Rotger Fred.
Donalds W.	Sohlke Victor 7
Ellig John	Schmidt Andrew
Ebert Christ.	Schmidt Daniel
Fallowfield Jno.	Schmidt Geo. John
Fehr Rudolph	Schuler Gustave
Gatshine Jno.	Schwab Conrad
Gums Joseph	Shantz Isaac 2
Giugerich Peter	Sechaber Fred.
Hememan Geo. John	Steine Ulerich
Hoffmeier Michael	Smith Thomas
Houserman Rudolf	Stein Heinrich
Hardy Edward	Schlemmer Johannes
Hogan Phillip	Shierholtz Henry
Helmöth Daniel	Sippel Henry
Johnston Joseph	Taylor William
Iukous George	Tneil Heinrich
Kegon Arthur	Thomacker hillip
Kunemann Joseph	Whire Goiwer
Kleinbeil A.	Wagester Jacob
Klein John	Walace Daniel
Kerns James S.	Wetlaufer Conrad
Ma:Donald James 2	Weber Daniel
Morluch Wm.	Yousie Joseph
Matteson Henry	Zeur Christ.

WILLIAM SCOTT, P. M.

LIST OF LETTERS

Remaining in the Preston P. O., up to the 1st of Octbr., 1855.

Andrews John	Kennelly John
Beckerich Pierre	Levrie Adam
Bieth Joseph 2	Metzger Andreas
Binder Andrew 2	McAllester J.
Beckerich Peter 2	Marks Friedrich
Buerke Johan Friedrich	McKay N. H.
Bentuck Joachim	Maier John
Clemens Hannah Miss	Meier Bernhard
Dramer William	Mahler George
Decker Henry	McKever Phelix
Diefeld John	Neher Carl
Ernst John	Pitt August
Eiler John	Pabst Christina
Eberth Matthews	Ploe hner August
Ebers Conrad	Roessgen Wilhelm
Gooshi William E.	Str ng K. J.
Grell Carl	Sally Mr.
Hawkley John	Schnepf John
Hagey Joseph	Shroder John
Hallem Peter	Springer Charles 2.
Hier Peter	Smith Christopher
Hesh Philipp	Thompson Christopher
Jagues Mr.	Tischer Christian
Jahnke Heinrich	Umplyrs Thomas
Kithen Sikum	Vance David
Keller Patrick	Vance James
Konen Peter	Windelborn Carl
Keiser George	Wrelly Mr
Kollman Jacob	Wiethaechter Eduard
Killer George	Weiler Cornelie
Karcher Jacob	Weingartner Agelecka
Konig Jacob	Yelner Aaron

JACOB HESZELER, P. M.

LIST OF LETTERS

Remaining in the Philippsburg Post Office up to the 3rd of Octbr. 1855.

Bertux Peter 2	Lorenz John
Brick Michael	Lichty Christian
Backer Johann	Mohr Friederich
Forier George	Rothermel William
Foertier John	Ruehl Wido John
Grody Daniel	Roth Rudolph
Gruen Peter	Sömer Christian
Hammer Johannes	Shmitt K John
Jostsingor Conrad	Shiefer Johannes
Imesou Hanna	Wagner Nikolaus
Koch Caspar	Weldfan Daniel
Kaufmann Joseph	Weiner Jost
Konig Lorenz	

CHRIST DŒRING P. M.

Neue Waaren! Neue Waaren!!

Herbst-Einfuhr

im

„Victoria Haus"

in Neu-Hamburg.

„Leben und leben lassen!
Das soll unser Grundsatz sein,
Wie er es bisher gewesen: —
Darum kaufet bei uns ein!!

Die Unterzeichneten, für das ihnen bisher von ihren Kunden und dem Publikum im Allgemeinen zu Theil gewordenen Wohlwollen dankend, zeigen hiermit an, daß ihr Vorrath von

Herbst- und Winterwaaren

vollständig, sehr ausgedehnt und gut ausgewählt ist.

Ihr Vorrath von Ellenwaaren besteht aus: Moreenen viereckigen und langen Shawls von Paisley- und Deutscher Wolle, Polkas, Kopfputz, französischen Blumen, Bändern, Spitzen von allen Farben von Silk und Samant, Fancy Kleiderstoffen, Alpacas, Orleans, Coburgs, französischen Merinos, Deutschen und Gala Plaids, Petzen, Handschuhen, Strümpfen, seidenen Damenhüten, breiten gedruckten Stoffen zu 7½d per Yard, breiten Tuchen, Cassimiren, Doeskins, Satinetts, schweren Tweeds, gestreiften Hemdenstoffen, Fancy Hemdenstoffen, grauer und weißer Baumwolle, Bettzeug, Flannellen, Teppichen, Canadischen Decken c., und anderen der Jahreszeit angemessenen Artikeln.

☞ Ein großer Vorrath von

fertigen Kleidern,

bestehend aus Röcken, Westen und Hosen für Männer und Knaben.

Ferner **Hüte und Mützen** von jeder Sorte.

Ihr Vorrath von

Groceries & Liquören

ist vollständig. Ihr

Eisenwaaren-Departement

ist ebenfalls vollständig und besteht aus den besten Britischen, Amerikanischen und Canadischen Fabrikaten, direkt von Montreal und werden erniedrigten Preisen verkauft.

Ihr Vorrath von

Töpfer und Glaswaaren

ist der größte und billigste diesseits Hamilton.

Ein großer Vorrath von Patent Medizinen, Farben, Oelen und Färbestoffen.

Austern, Lobsters, Halibuts, Sardines, Salmen, geräucherte Häringe, Cigarren und Gail's Rauchtabak fortwährend an Hand.

Ferner: Standuhren, Taschenuhren, Flöten, deutschen und französischen Accordeons, Mundharmonikas, Taschenbücher, Spiel- und Conversations-Karten, Notirbücher c. c.

Ein großer Vorrath von Möbeln fortwährend an Hand.

☞ Alle Arten Landesproducte werden im Tausch für Waaren zu dem höchsten Marktpreise angenommen.

Wir ersuchen, unsere Waaren zu prüfen.

T. Seyler & Sohn.
Neu Hamburg, 17. October 1855 41—

„Landwirths Depot"

in Neu-Hamburg.

JACOB WAGNER & CO.

beehren sich ihren Kunden und dem Publikum im Allgemeinen anzuzeigen, daß sie soeben einen wohlausserlesenen Vorrath von

Herbst und Winterwaaren

erhalten haben. Das

DRY GOODS DEPARTMENT

besteht in einer vorzüglichen Auswahl von Seidenstoffen, Merino, Orleans, wollenen Kleiderstoffen, Kattun, Flanell, gebleichte und gestreifte Hemdenstoffe, feine breite Tücher, Kassemir, Satinett, Tweed, Moleskin, Mützen und Hüte, c. c., in allen beliebigen Farben und Qualitäten. Ebenso haben dieselben eine

Schneider- und Schuhmacherwerkstätte

und einen

Kleider-Laden

wodurch sie im Stand gesetzt sind, ihre Kunden mit

fertigen Kleidern, Schuhen und Stiefeln

stets auf beste zu bedienen, und alle in dieses Fach einschlagende Arbeiten nicht nur in kürzester Frist, sondern auch zu den billigsten Preisen besorgen zu können. Auch haben sie ein vortreffliches Lager von

Eisenwaaren

bestehend in allen Sorten von

Schmied-, Schlosser-, Schreiner-, Schuhmacher- und Sattler-Werkzeugen, so wie auch Messer und Gabel, Taschenmesser c. c.

Porzellan und Glaswaaren

und allen Sorten von

PATENT MEDIZINEN.

☞ Der höchste Marktpreis wird für Weizen, Hafer und Gerste in baar Geld bezahlt eben so werden alle übrigen Landesprodukte in Tausch angenommen.

Jakob Wagner & Co.
Neu-Hamburg, 26. October, 1856.

Oeffentliche Auktion.

Am 2. November wird auf dem Platze des Unterzeichneten, Lot No. 1. Cons. Blockstraße, Wilmot, früher der Platz von John Natzli, folgendes in öffentlicher Auktion verkauft:

Ein Pferd, 12 Jahre alt, ein Pferd, 4 Jahre alt, eine tragende Stute, 9 Jahre alt, eine tragende Stute, 7 Jahre alt, zwei einjährige Füllen, ein Saug-Füllen, ein Joch Ochsen, 7 Jahre alt, 3 tragende Kühe, ein zweijähriger Bull, ein Joch Stiere, ein Jahr alt, 4 Kälber, 18 Stück Schaafe, 8 Schweine von verschiedenem Alter, eine Dreschmaschine, zwei Wagen, zwei Doppel-Schlitten, ein Cutter, zwei Sett Pferdegeschirr, drei Eggen, zwei Pflüge, eine Streehstuhl, eine Windmühle, ein Schiefstein, ein Fruchtreiser, ein Zucker kessel, drei Ketten und viele andere Gegenstände.

Bedingungen: Summen unter $4 baar; auf Summen von $4 und darüber wird 14 Monate Credit, gegen gute Versicherung, gegeben.

Der Verkauf beginnt um 9 Uhr Vormittags.

John C. Herrington, Auktionär. John Klein, Eigenthümer.
Wilmot, 12. Oktober 1855. 40—3

Flachs verlangt!!

Der Unterzeichnete bezahlt baar Geld für jede beliebige Quantität Flachs, wenn er gut behandelt und rauend zum Brechen ist. Derselbe muß die gehörige Zeit gelagert sein, so daß die holzigen Bestandtheile sich leicht ablösen, wenn er trocken ist. Ferner muß er zur rechten Zeit aufgenommen, in großen Bunden zusammengebunden und der lange von dem kurzen gehörig gesondert sein, und dies Alles noch ehe die Hitze durch den Verfaulungsprozeß an ihrer Güte gelitten hat. Für Flachs von dieser Beschaffenheit wird der höchste Preis in Baar bezahlt, wenn abgeliefert 1½ Meile westlich von Doon bei

40— M. P. & Wm. Perine.

Baar Geld für Waizen!!!

Der höchste Markt-Preis für gute Qualität Waizen wird von heute an bezahlt, und da wir gesonnen sind, den kommenden Winter über unausgesetzt zu kaufen, so werden es die Bauern in dieser Umgegend in ihrem Vortheil finden, solchen bei uns abzuliefern.

Jakob Wagner & Co.
Neu Hamburg, 30. August 1855. 34—

Personenbeförderung

von

Deutschland nach Canada.

Commissions- Speditions- und Wechsel-Geschäft

von

Edward Lindemann.

Dem hiesigen und dem auswärtigen Publikum zeige ich hiermit an, daß ich in den Stand gesetzt bin zur Beförderung von Personen aus allen Plätzen Deutschlands, der Schweiz, Elsaß nach Canada und den Ver. Staaten zu den billigsten Preisen Akkorde abzuschließen, Wechsel auf die meisten Städte und Plätze Deutschlands nach dem niedrigsten Tagescourse auszustellen, und Auszahlungen von Geldern in allen Theilen der Ver. Staaten zu besorgen.

Ebenso übernehme ich die Besorgung von Vollmachten, Briefen c. nach allen Theilen Europa's und Amerika's.

E. Lindemann.
Berlin, 14. Septbr. 1855. 36—

Baden Hotel.

Der Unterzeichnete empfiehlt dem Publikum sein wohleingerichtetes Gasthaus in Baden bestens.

Christoph Kraus.
Baden, 21. Sept. 1855. 37—

Baar Geld für Weizen!

wird bezahlt bei

Thomson & Ross,

wenn er in ihrer Mühle in Neu Hamburg abgeliefert wird.

Neu Hamburg, 24. Sept. 1855. No. 38.

Großer Verkauf von

Bauplätzen,

einer

Mahlmühle

und einer

Sägmühle,

nebst

dazu gehörigem Wasserrecht.

Mittwochs den 31. October, 1855

sollen auf dem Wege der

Versteigerung

220 Sadt-Bau-Plätze

und

zehn Parkplatze

in

Morningdale,

Township Mornington, County Perth,

verkauft werden.

Die Bauplätze sind das

Eigenthum D. Nicklin, Esq.,

liegen in der Mitte eines sehr fruchtbaren und dicht angebauten Landstriches, worin betriebsame und wohlhabende Landleute wohnen, und Mornington ist eins der blühendsten Downships von West Canada. Die Bauplätze sind ganz vorzüglich, sehr schön am Fluß Nith gelegen und und besonders zum Ansiedeln für Kaufleute, Handwerker c. geeignet.

Morningdale liegt etwa 20 Meilen von Berlin, 10 Meilen von Hawksville und 24 Meilen von Stratford, der Hauptstadt von Perth County. Daselbst gibt es eine ausgezeichnete Säg- und Mahlmühle, eine Postoffice, zwei Kaufläden und Handwerker von jeder Profession; der Ort wird daher ohne Zweifel in kurzer Zeit eine bedeutende Inselstadt werden.

Zugleich soll an demselben Tage und auf demselben Platze das werthvolle Eigenthum:

Die Morningdale Mahl- u. Sägemühle

nebst dem dazu gehörigen Wasserrecht

an den Meistbietenden verkauft werden.

Die Mahlmühle enthält zwei Gänze von Burrsteinen, und jede andere Maschienerie ist in dem besten Zustande, da sie von den vorzüglichsten Maschinisten gefertigt worden ist.

Die Sägmühle ist in gutem Zustande und in Bezug auf Schnelligkeit u. s. w. kann sie nicht leicht übertroffen werden.

Pläne zu diesen Bauplätzen können bei dem Eigenthümer auf dem Platze eingesehen werden, der auch jede weitere Auskunft gern ertheilen wird.

Der Anfang des Verkaufs findet auf dem Platze selbst um **10 Uhr Vormittags** statt.

Die Bedingungen wegen des Verkaufs des Mühleneigenthums werden am Tage des Verkaufs bekannt gemacht.

Bedingungen:

Ein Viertheil des Kaufgeldes muß baar angezahlt werden und der Rest in drei gleichen jährlichen Zahlungsfristen mit Interessen am Tage des Verkaufs.

D. Nicklin,
Eigenthümer.
Morningdale, 14. Sept. 1855. 36—7

Dreschmaschinen

Valentin Wahn

in

Preston, C. W.,

macht das geehrte Publikum hiermit aufmerksam, daß er eine Anzahl

Dreschmaschinen

von allen Sorten und Größen, und mit Schüttlern von der neuesten und besten Sorte

vorräthig hat.

Da er jetzt Dampfkraft mit Wasserkraft verbindet, so ist er in den Stand gesetzt, alle Bestellungen auf das Pünktlichste zu besorgen, auch hat er alle Sorten

Koch-, Box- und Parlor-Oefen,

sowie auch fertig gemachte

Zirkelsägen

vorräthig. Ebenso verfertigt er auch alle Arten von

Maschinen,

die in das Fach einschlagen.

Valentin Wahn.
Preston, 12. October 1855. 40—3Mt.

Sekretärs Geschäftslokal.

Quebec, den 14. Sept. 1855.

Es wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, daß die Regierungs-Departements, insofern als es allgemeine Angelegenheiten betrifft, am 1. October geschlossen und in Toronto am 22. October wieder eröffnet werden sollen.

Departementalmittheilungen, welche mit folgenden Offizen in Verbindung stehen, als:

Der General-Einnehmer,
" " Inspector,
" Kommissär der öffentlichen Werken
" " " Kronländereien,
" General Adjutant der Miliz und
" Minister des Ackerbaus und der Statistik,

müssen vom 1. October an nach Toronto, sowie die an den General-Postmeister und General-Pfortner für Ost- und West-Canada gerichteten vom 10. October und die an den Provinzial-Sekretär adressirten vom 15. October an ebendahin gesendet werden.

C. E. Carrier,
38— Sekretär.

Verlangt wird

ein erfahrener Clerk, der die deutsche Sprache versteht. James Merrilies.
Conestoge, den 27. September, 1855. 39—